

Herbert Keuth

# Die Philosophie Karl Poppers

Mohr Siebeck

# Inhaltsverzeichnis

Siglen . . . . .	XIII
Einleitung . . . . .	XV

## Erster Teil: Die Wissenschaftstheorie

1.	Die beiden Grundprobleme der Erkenntnistheorie . . . . .	1
1.1.	Das Induktionsproblem . . . . .	3
1.11.	Humes logisches Problem. . . . .	4
1.111.	Zur Möglichkeit des Beweises allgemeiner Gesetze. . . . .	5
1.112.	Zur Möglichkeit eines synthetischen Induktionsprinzips. . . . .	9
1.12.	Humes empirisches Problem. . . . .	12
1.121.	Die Erklärung der Hypothesenbildung . . . . .	12
1.122.	Poppers Kritik an Humes Erklärung. . . . .	15
1.13.	Poppers Reformulierung und >Lösung< des logischen Problems . . . . .	25
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	27
1.2.	Das Abgrenzungsproblem. . . . .	30
1.21.	Falsifizierbarkeit als Abgrenzungskriterium . . . . .	31
1.22.	Das Sinnproblem . . . . .	36
1.221.	Normalsatzpositionen. . . . .	38
1.222.	Wahrscheinlichkeitspositionen. . . . .	40
1.223.	Scheinsatzpositionen . . . . .	41
1.23.	Zur Kritisierbarkeit metaphysischer Sätze. . . . .	43
1.24.	Einwände gegen das Abgrenzungskriterium. . . . .	44
1.241.	Kuhn . . . . .	45
1.242.	Kneale. . . . .	46
1.243.	Maxwell. . . . .	47
1.244.	Gillies. . . . .	51
1.25.	Prüfbarkeit statt Falsifizierbarkeit . . . . .	51
1.26.	Wozu Abgrenzung? . . . . .	53
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	54

## VIII Inhalt

2.	Die Rolle der Theorien . . . . .	57
2.1.	Das Kausalprinzip und die Regularitätsauffassung der Kausalität . . . . .	59
2.2.	Die kausale Erklärung . . . . .	65
2.2.1.	Formale Bedingungen adäquater Erklärung . . . . .	66
2.2.2.	Materiale Bedingungen adäquater Erklärung . . . . .	67
2.3.	Die Prognose . . . . .	69
2.4.	Spezifische und numerische Allgemeinheit . . . . .	71
2.5.	Universalien und Individualien . . . . .	72
2.6.	Allsätze und universelle Es-gibt-Sätze . . . . .	73
	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	74
3.	Zum Problem der Methodenlehre . . . . .	76
3.1.	Die Unentbehrlichkeit methodologischer Festsetzungen . . . . .	77
3.2.	Die >naturalistische< Auffassung der Methodenlehre . . . . .	77
3.3.	Methodologische Regeln als Festsetzungen . . . . .	79
3.4.	Methodologische Regeln gegen konventionalistische Strategien . . . . .	82
3.5.	Poppers negative Methodologie . . . . .	85
3.6.	Die Duhem-Quine-These . . . . .	88
3.6.1.	Duhems Holismus . . . . .	89
3.6.2.	Quines Kritik an den >Dogmen des Empirismus< . . . . .	92
	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	98
4.	Das Problem der empirischen Basis . . . . .	100
4.1.	Psychologismus und Protokollsatzdebatte . . . . .	100
4.2.	Physiologie und Erkenntnistheorie . . . . .	103
4.3.	Formale Eigenschaften der Basissätze . . . . .	109
4.4.	Materiale Eigenschaften der Basissätze . . . . .	111
4.5.	Die Transzendenz der Darstellung . . . . .	112
4.6.	Auflösung des Trilemmas . . . . .	116
4.7.	Die Theorieabhängigkeit von Urteilen über Basissätze . . . . .	119
	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	125
5.	Bewährung . . . . .	128
5.1.	Quasiinduktion durch Hypothesenprüfung . . . . .	129
5.2.	Anzahl und Strenge der Prüfungen . . . . .	132
5.3.	Grade der Prüfbarkeit . . . . .	134
5.4.	Der Bewährungsgrad . . . . .	138
5.4.1.	Die formale Definition . . . . .	140
5.4.2.	Zweck und Zweckmäßigkeit der Definition . . . . .	142
5.4.3.	Zur Revidierbarkeit des Bewährungsurteils . . . . .	144
5.5.	Vier Probleme der Induktion . . . . .	145
5.5.1.	Zur Unterscheidung zwischen guten und schlechten Theorien . . . . .	146
5.5.2.	Zum Problem des rationalen Glaubens . . . . .	147

5.53.	Zum Problem »von morgen« . . . . .	.151
5.54.	Zum Problem der Regelmäßigkeiten . . . . .	.153
5.6.	Pragmatische Induktion oder realistisches Fürwahrhalten . . . . .	.155
5.61.	Zum Erfordernis eines pragmatischen Induktionsprinzips. . . . .	.156
5.62.	Wahrheit und realistische Interpretation der Aussagesätze. . . . .	.158
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	.162
6.	Wahrheitsbegriff und Realismus . . . . .	.165
6.1.	Zum Verzicht auf das Wort »wahr« . . . . .	.165
6.2.	Tarskis semantische Wahrheitsdefinition . . . . .	.168
6.3.	Poppers Fassung der Korrespondenztheorie. . . . .	.172
6.4.	Zum üblichen Gebrauch des Wortes »wahr« . . . . .	.175
6.5.	Zur realistischen Interpretation der Aussagesätze. . . . .	.177
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	.177
7.	Annäherung an die Wahrheit . . . . .	.179
7.1.	Die herkömmliche Idee der Annäherung an die Wahrheit . . . . .	.181
7.2.	Poppers Idee der Annäherung an die Wahrheit . . . . .	.184
7.21.	Gehaltvergleiche. . . . .	.184
7.22.	Die komparative Definition der Wahrheitsähnlichkeit . . . . .	.187
7.23.	Die quantitative Definition der Wahrheitsähnlichkeit . . . . .	.192
7.24.	Versuche zur Rehabilitierung der komparativen Definition . . . . .	.194
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	.198
8.	Wahrscheinlichkeit . . . . .	.199
8.1.	Interpretationen der Wahrscheinlichkeitskalküle. . . . .	.200
8.2.	Poppers modifizierte Häufigkeitstheorie. . . . .	.202
8.21.	Zufall und Konvergenz. . . . .	.203
8.22.	Regellosigkeit und Nachwirkungsfreiheit . . . . .	.204
8.23.	Objektive Wahrscheinlichkeit . . . . .	.207
8.3.	Das Entscheidbarkeitsproblem. . . . .	.208
8.4.	Formale Systeme absoluter und bedingter Wahrscheinlichkeit ..	.210
8.5.	Die Propensitätstheorie. . . . .	.215
8.51.	Einzelfallwahrscheinlichkeiten. . . . .	.217
8.52.	Von der Kausalität zur Propensität . . . . .	.220
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	.226
 <b>Zweiter Teil: Die Sozialphilosophie</b> 		
9.	Erkenntnis, Entscheidung, Verantwortung. . . . .	.230
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	.232

## X Inhalt

10.	Das Elend des Historizismus . . . . .	233
10.1.	Zur Methodologie der Humanwissenschaften . . . . .	234
10.11.	Die Einheit der Methode . . . . .	234
10.12.	Besonderheiten der Sozialwissenschaften . . . . .	235
10.2.	Zur Widerlegung des Historizismus . . . . .	238
10.3.	Die Sozialtechnik der kleinen Schritte . . . . .	240
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	242
11.	Die offene Gesellschaft . . . . .	244
11.1.	Piaton . . . . .	245
11.11.	Die totalitäre Gerechtigkeit . . . . .	246
11.12.	Die Verfassungen.....	249
11.13.	Piatons politisches Programm . . . . .	253
11.14.	Piatons Antiindividualismus . . . . .	254
11.15.	Herrschaft und Propagandalüge . . . . .	256
11.16.	Konventionelle Kritik an Poppers Piatonkritik . . . . .	258
11.17.	Hermeneutische Kritik an Poppers Piatonkritik . . . . .	260
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	264
11.2.	Aristoteles . . . . .	267
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	268
11.3.	Hegel . . . . .	268
11.31.	Dialektik und Identitätsphilosophie . . . . .	269
11.32.	Historizismus . . . . .	272
11.33.	Staat und Gesellschaft . . . . .	273
11.34.	Größe und Gefahren der Hegeischen Denkweise . . . . .	275
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	277
11.4.	Marx . . . . .	278
11.41.	Soziologischer Determinismus . . . . .	278
11.42.	Autonomie der Soziologie . . . . .	279
11.43.	Ökonomischer Historizismus . . . . .	280
11.44.	Klassen . . . . .	282
11.45.	Rechtssystem und soziales System . . . . .	283
11.46.	Marxens Prophezeiungen . . . . .	284
11.47.	Historizistische Moraltheorie . . . . .	287
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	287
11.5.	Die Folgen . . . . .	289
11.51.	Wissenssoziologie . . . . .	289
11.52.	Plädoyer für kritischen Rationalismus . . . . .	290
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	292
11.6.	Vom Sinn der Weltgeschichte . . . . .	292
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	293
11.7.	Demokratietheorie . . . . .	293
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	295

12. Der Positivismusstreit . . . . . 296  
 12.1. Horkheimers Positivismuskritik . . . . . 297  
 12.2. Habermasens Kritik am kritischen Rationalismus . . . . . 299  
 Zusammenfassung . . . . . 302

Dritter Teil: Die Metaphysik

13. Naturnotwendigkeit . . . . . 303  
 13.1. Naturgesetze und streng allgemeine Sätze . . . . . 304  
 13.2. Allgemeingrade und strukturelle Eigenschaften der Welt . . . 306  
*Zusammenfassung* . . . . . 308

14. Determinismus versus Indeterminismus . . . . . 309  
 14.1. Arten des Determinismus . . . . . 311  
 14.1.1. Der >wissenschaftliche< Determinismus . . . . . 312  
 14.1.2. Der metaphysische Determinismus . . . . . 313  
 14.1.3. Der physikalische Determinismus . . . . . 314  
 14.1.3.1. Der Alptraum des physikalischen Deterministen . . . . . 315  
 14.1.3.2. Zur >Widerlegung< des physikalischen Determinismus . . . . . 318  
 14.1.4. Der philosophische Determinismus . . . . . 319  
 14.2. Zur Kritik des metaphysischen Determinismus . . . . . 320  
 14.3. Die Beweislast des Deterministen . . . . . 322  
 14.4. Argumente gegen den wissenschaftlichem Determinismus . . . . 324  
 14.4.1. Laplaces Dämon und das Prinzip der Berechenbarkeit . . . . . 325  
 14.4.2. Grenzen der Berechenbarkeit . . . . . 327  
 14.5. Argumente für den Indeterminismus . . . . . 328  
 14.5.1. Der Näherungscharakter wissenschaftlicher Erkenntnis . . . . . 328  
 14.5.2. Die Asymmetrie von Vergangenheit und Zukunft.....330  
 14.5.3. Die Unmöglichkeit einer Prognose eigenen zukünftigen Wissens 332  
 14.6. Metaphysische Fragen . . . . . 336  
 14.6.1. Zur Kino film-Analogie.....336  
 14.6.2. Die physikalische Theorie der Propensitäten . . . . . 337  
 14.7. Der Indeterminismus genügt nicht . . . . . 341  
*Zusammenfassung* . . . . . 347

15. Das Leib-Seele Problem und die dritte Welt . . . . . 352  
 15.1. Objektives und subjektives Wissen . . . . . 354  
 15.1.1. Das Problem der zwei Wissensarten . . . . . 354  
 15.1.2. Das Leib-Seele-Problem . . . . . 356  
 15.2. Die Autonomie der Welt 3 . . . . . 358  
 15.3. Welt 3 und die emergente Evolution . . . . . 363  
 15.3.1. Zur Vorgeschichte der Drei-Welten-Lehre . . . . . 363

## XII Inhalt

15.32.	Allgemeine Evolutionstheorie. . . . .	365
15.4.	Beschreibung, Argumentation und Vorstellungskraft . . . . .	370
15.41.	Das Maschinenargument . . . . .	371
15.42.	Die Evolution der menschlichen Sprache. . . . .	374
15.43.	Die Ideen der Wahrheit und der Gültigkeit . . . . .	376
15.5.	Interaktion und Bewußtsein. . . . .	378
15.51.	Monistische Theorien. . . . .	378
15.52.	Dualistische Theorien . . . . .	379
15.53.	Poppers neue Theorie des Geistes und des Ich . . . . .	381
15.6.	Das Selbst, die Rationalität und die Freiheit. . . . .	384
15.61.	Das Selbst . . . . .	384
15.62.	Die Rationalität . . . . .	388
15.63.	Zu Freiheit und Verantwortung . . . . .	390
15.64.	Zur Selbsttranszendenz . . . . .	391
	<i>Zusammenfassung.</i> . . . . .	392
	Resume. . . . .	399
	Literatur. . . . .	404
	Personenregister. . . . .	420
	Sachregister. . . . .	425